

Herzlichen Dank an unsere Sponsoren:

LANDxSTADT

REGIONALMAGAZIN FÜR WETTINGEN, BADEN UND DAS LIMMATTAL

MAKOLI

Wir kommunizieren Sie.



AM
BOGEN

MARKTGASSE 7
5620 BREMGARTEN

TEL. 056 633 49 53

BIJOUTERIE@AMBOGEN.CH
WWW.ZEITSHOP.CH



blum schreinerei die machen dir das.

5616 Meisterschwanden

056 667 10 16

www.blumag.ch

hubschmid

JOHO

Baukeramik+Bäder AG



Webpublikationen



13. Dezember 2023, 19.30 Uhr

Reformierte Kirche Wohlen. Alte Bahnhofstrasse 13, 5610 Wohlen.



<https://hectorocampo-piano.com>

Eintritt frei, Kollekte.



Héctor Ocampo

Mexikanischer Pianist. Er absolvierte sein Klavierstudium am „Conservatorio Nacional de Musica“ in Mexiko-Stadt und studierte ein Jahr Klavier bei Miguel Angel Bustos und acht Jahre mit Raúl de la Mora, Schüler des chilenischen Meisterpianisten Claudio Arrau. Er studierte Operngesang und Kammermusik. Meisterklassen am Klavier mit Kurt Redel, Jörg Demus, Bernard Flavigny, Mauricio Nader, Philipp Lorenz und Germán Diéz.

Héctor Ocampo hat in ganz Mexiko in den bekanntesten Konzertsälen und an Festspielen aufgeführt. Er spielte mit mehr als 10 Orchestern als Solist. In Europa hat er sich mit grossem Erfolg präsentiert. In der Schweiz präsentierte er sich zwischen den Jahren 2000 und 2017, in mehreren Städten dieses Landes, immer mit ausgezeichneten Pressekritiken. Er hat in Vancouver und Victoria, Kanada, und in der Stadt Chillán, Chile, im Rahmen der Gedenkfeier 25 des Todestages des Meisters Claudio Arrau gespielt. Er nahm ebenfalls an verschiedenen musikalischen Aktivitäten in Barcelona, Spanien, und in Córdoba, Argentinien, teil. 1988 begann er Klavierduette für vier Hände und für zwei Pianos zu spielen mit Raúl de la Mora (Orchester und Recital). Er erhielt verschiedene Diplome und Auszeichnungen für seine Konzerte und seinen Professionalismus wie auch für live Auftritte beim Radio und Fernsehen in Mexiko.

Von 1996 bis 2000 war er Pianist des Coyoacán Symphony Orchestra und von 2002 bis 2018 des Cuajimalpa Kammerorchester. Im Jahr 2012 begann er als Dozent an der Musikhochschule von Mexiko-Stadt des Nationalen Institutes der Schönen Künste zu arbeiten und seit 2022 arbeitet er auch an der Universitäts-Panamericana. Héctor Ocampo ist außerdem Pianist des Kammerorchester von Mexiko-Stadt (seit 1995), sowie in verschiedenen Kammermusikgruppen. Héctor Ocampo vermittelt sein Wissen gerne an junge Leute, die die Klavierschule des großen Lehrers Claudio Arrau studieren möchten.

Raúl de la Mora

Erhielt erster Klavierunterricht von seinem Vater. Danach besuchte er das Nationale Konservatorium in Mexiko. Nach erfolgreichem Abschluss ging er mit erst 18 Jahren nach New York, wo er an einem internationalen Wettbewerb der Stiftung Claudio Arrau teilnahm. Der berühmte chilenische Meisterpianist Claudio Arrau waltete höchstpersönlich als Jury. Raúl de la Mora gewann den Wettbewerb in New York, der ihm als Preis einen acht Jahre dauernden Studienaufenthalt bei Claudio Arrau in New York bescherte. Der Studienaufenthalt in New York prägte seine Karriere. Studium der Musikgeschichte, Kunsthistorik sowie Kammermusik an der Juilliard School of Music in New York folgten. Im Jahre 1990 wurde de la Mora in New York zum Vertreter der berühmten Arrau Stiftung für ganz Mexiko ernannt.



Raúl de la Mora hat in ganz Mexiko in den bekanntesten Konzerthallen konzertiert. Speziell sind die zweimaligen Einladungen zum Internationalen Festival von San Luis Potosí wie auch die internationalen Auftritte in New York, im Bundesstaat Vermont/USA, in der Schweiz oder in Kiew/Ukraine und mehrmals in Santiago de Chile. Liveauftritte in verschiedenen Radioprogrammen in Chile und Mexiko mit verschiedenen Orchestern und Solisten sowie Liveauftritte am mexikanischen Fernsehen auf den Kanälen 11 und 13. Raúl de la Mora beschäftigt sich auch mit dem pianistischen Erbe Arrau's, dessen stupende Technik er als Pädagoge in verschiedenen Programmen an Schulen und am Fernsehen an interessierte Jugendliche weiterzugeben gewillt ist. De la Mora ist Mitglied des Vereins mexikanischer Pianisten und Träger von diversen Preisen.

Programm

M. Clementi

Sonate Nr. 2 zu vier Hände

1. *Allegro Spiritoso*

2. *Rondo: Presto*

Raúl de la Mora

Héctor Ocampo

F. Liszt

Trübe Wolken S.199

Consolations Nr. 1 und 3 S.172

Raúl de la Mora

F. Schubert

Klavierstücke Nr. 2 D.946

P a u s e

F. Liszt

"Chapelle de Guillaume Tell"

Années de pèlerinage

Première année: Suisse

Héctor Ocampo

F. Schubert

Fantasia en Fa menor Op. 103.

1. *Allegro molto moderato*

2. *Largo*

3. *Scherzo. Allegro vivace*

4. *Finale. Allegro molto moderato*

Raúl de la Mora

Héctor Ocampo

Programmänderungen vorbehalten

